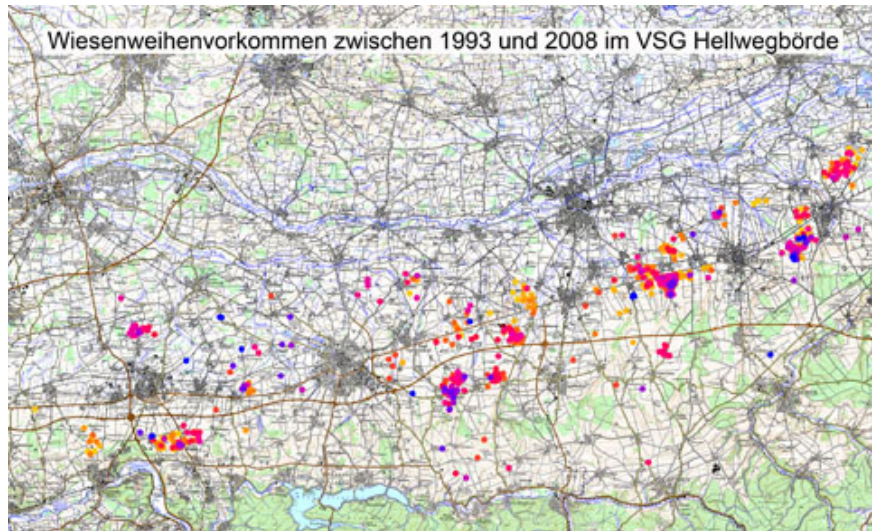
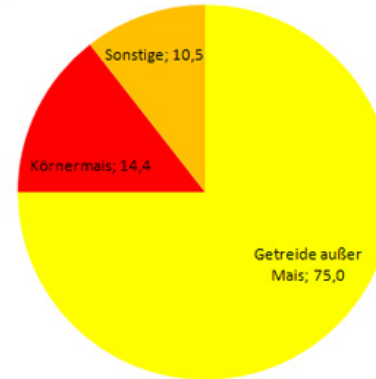


Biogasanlage im VSG



Geplanter zukünftiger Anbau in %



Neubau einer Biogasanlage in Erwitte Schmerlecke (Hof Bals)

Auftraggeber: Herr Andreas Bals

Bearbeitung: 2010

Für den Neubau einer Biogasanlage wurden eine Eingriffsermittlung, eine Begrünungsplanung, eine FFH-Verträglichkeitsprüfung für das VSG DE-4415-401 „Hellwegbörde“ sowie eine artenschutzrechtliche Prüfung erstellt. Insbesondere die Flächenumnutzung zur Energiepflanzengewinnung (Maisanbau) kann ein entscheidungserhebliches Kriterium bei der umweltfachlichen Bewertung von Biogasanlagen darstellen (z.B. in Sachen Wiesenweihenschutz/Schutz von Tieren der offenen Agrarlandschaft). Im Fall dieser Biogasanlage im Kreis Soest wird auf einen Mehranbau an Mais u. a. aus Vogelschutzgründen verzichtet. Neben der Flächenumnutzung war auch die außergewöhnliche Größe des VSG „Hellwegbörde“ von 500 km² eine besondere Herausforderung bei der Bewertung von Beeinträchtigungen.

